

Finanzamt (Finanzkasse)
Wittenberg

06886 Wittenberg
Dresdener Str. 40
Telefon 03491 430-3753
Telefax 03491 430-4600

03.09.15

Zimmer 212

209
FA, PF 100254, 06872 Wittenberg
000000720

IdNr Person A 80 159 623 498 B1. 1
IdNr Person B 90 175 863 527

//

Herrn und Frau
Rolf und
Susanne Schwitzing
Joh.-Strauß-Str. 28
06886 Wittenberg

Steuernummer 115 521/00206
Konto der Finanzkasse
BBk Magd.
IBAN DE51 8100 0000 0080 5015 07
BIC MARKDEF1810
Gläubiger-ID DE77ZZZ00000032824

Schuldgrund (Abgabeart)	Beginn des Entrichtungs- zeitraums	Fälligkeitstag	Schuldbetrag		Säumniszuschlag	
			EUR	Ct	EUR	Ct
Einkommensteuer Solid.Zu.ESt	2014	20.08.15		400		
	2014	20.08.15		4613		
Summen				5013		000
Insg.				5013		

Auf Ihrem Konto bestehen andererseits folgende Guthaben:

Ausdruck lt. Kontostand v. 01.09.15

Mahnung

Sehr geehrter Steuerzahler,

Sie haben es versäumt, die
nebenstehend angeführten Steu-
ern bzw. Abgaben zu entrichten.
**Bitte zahlen Sie nunmehr
innerhalb einer Woche**

- die rückständigen Steuern bzw.
Abgaben,
- die in dieser Anforderung ggf.
ausgewiesenen Säumniszus-
schläge und
- ggf. die durch den Beginn eines
weiteren Säumnismonats
verwirkten Säumniszuschläge.

Beachten Sie auch die Hinweise
auf der Rückseite.

Hinweise zur Berechnung der Säumniszuschläge:

- Beachten Sie bitte die Rück-
seite, Abschnitt C.2.
- Geht Ihre Zahlung beim
Finanzamt nach dem Tag ein,
bis zu dem Säumniszuschläge
in dieser Anforderung
berechnet wurden, so erhöht
sich der Säumniszuschlag um
eins vom Hundert für jeden
weiteren angefangenen Monat
der Säumnis.

Bitte wenden Sie sich an Ihr zu-
ständiges Finanzamt, wenn Sie
Fragen zu dieser Anforderung
haben.

Hochachtungsvoll
Ihr Finanzamt



Hinweise

A. Zum SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Sie können zu entrichtende Steuerbeträge (einschließlich steuerlicher Nebenleistungen) durch Ihr Finanzamt im Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen lassen. Diese Möglichkeit besteht insbesondere

- a) für die Kraftfahrzeugsteuer sowie
- b) für die unter Ihrer Steuernummer zu entrichtenden Beträge.

Dabei können Sie wählen:

- ob alle Beträge zu dieser Steuernummer oder
- ob nur bestimmte Abgabearten (ggf. mit/ohne Abschlusszahlungen) abgebucht werden sollen.

Durch die Teilnahme am Lastschriftverfahren können Sie die termingerechte Zahlung nicht versäumen. Außerdem sparen Sie sich dadurch den Weg zu Ihrem Kreditinstitut und helfen Ihrem Finanzamt die Verwaltungsaufgaben möglichst kostensparend zu erledigen.

Wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich möglichst bald an Ihr zuständiges Finanzamt zu wenden. Das Finanzamt veranlasst dann die Abbuchungen der entsprechenden Beträge. In diesem Fall bitte den beigefügten Zahlungsvordruck nicht verwenden!

Weitere Hinweise:

1. Die Teilnahme am Lastschriftverfahren erfolgt **freiwillig**, ist jederzeit **widerruflich** und **völlig risikolos**.
2. Die Teilnahme muss **für jede Steuernummer bzw. für jedes Fahrzeug gesondert** erklärt werden. Weitere Vordrucke mit Teilnahmeerklärung erhalten Sie auf Anforderung von Ihrem Finanzamt kostenlos übersandt.
3. Erfolgt eine **Änderung der Steuerfestsetzung**, nachdem die Abbuchung von Ihrem Konto veranlasst wurde, werden überzahlte Beträge von Amts wegen zurückgezahlt.
4. Sollte einmal ein Betrag zu Unrecht abgebucht werden, können Sie diese Abbuchung bei Ihrer Bank innerhalb von 8 Wochen stornieren lassen.
5. Bitte teilen Sie **Änderungen Ihrer Bankverbindung** umgehend Ihrem Finanzamt mit!
6. Die jeweils eingezogenen Beträge werden Ihnen im Kontoauszug bzw. in Abbuchungsmitteilungen mit Steuernummer, Steuerart und Zeitraum erläutert.
7. Die Bankverbindung wird auch für Erstattungen verwendet.
8. **Bei Fragen** wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Finanzamt.

B. Zum beigefügten Zahlungsvordruck

1. Falls für Sie die Teilnahme am Lastschritteinzugsverfahren nicht in Betracht kommt, bitten wir Sie, den beigefügten Zahlungsvordruck für die **Überweisung** des Betrages von Ihrem Konto zu benutzen; tragen Sie dazu an den vorgesehenen Stellen Ihre Bankverbindung ein und unterschreiben Sie den Vordruck. Der Betrag kann mit diesem Zahlungsvordruck auch **bei einem beliebigen Kreditinstitut bar einbezahlt** werden.

Der Zahlungsvordruck wird **maschinell ausgewertet**. Deshalb sind **Betragsänderungen und Mitteilungen nicht zulässig**. Den Zahlungsvordruck bitte **nicht** beschädigen oder knicken.

2. Alle Zahlungen, die mit diesem vorgefertigten Zahlungsvordruck geleistet werden, erfolgen zentral auf das Konto der Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt. Für eventuelle Rückfragen bleibt aber weiterhin das vorne bezeichnete **Finanzamt** zuständig.

Wenn Sie den vorgefertigten Zahlungsvordruck nicht verwenden, zahlen Sie bitte auf eines der auf der Vorderseite ausgedruckten Konten des bezeichneten Finanzamts. Geben Sie dabei nicht die im vorbereiteten Zahlungsvordruck eingedruckten Angaben der Bankverbindung an.

Bitte beachten Sie in diesem Fall auch Abschnitt C der Hinweise.

C. Zur Zahlung und Folgen verspäteter Zahlung

1. Falls für Sie weder die Teilnahme am Lastschriftverfahren noch die Verwendung des vorgefertigten Zahlungsvordrucks in Betracht kommt, zahlen Sie bitte auch dann unbar, möglichst durch Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto des Finanzamts (Konten des Finanzamts siehe Vorderseite).

Vergessen Sie nicht, bei jeder Zahlung die Steuernummer bzw. die Kraftfahrzeugsteuernummer, die Steuerart und den Zeitraum anzugeben, für den Sie die Steuer entrichten.

2. Wird die Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages gezahlt, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1% des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Steuerbetrags zu entrichten.

Bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto des Finanzamts gilt die Zahlung an dem Tag als wirksam geleistet, an dem der Betrag dem Finanzamt gutgeschrieben wird.

Bei Hingabe oder Übersendung von Schecks gilt die Zahlung jedoch erst drei Tage nach dem Eingang beim Finanzamt als geleistet (§ 224 Abs. 2 Nr. 1 Abgabenordnung).

D. Nur für Kraftfahrzeugsteuer

Lastschriftverfahren

Die Teilnahme am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren gilt auch nach der Übernahme der Verwaltungshoheit durch den Bund (ab 01.07.2014).

Ende der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht endet

- a) im Falle der Abmeldung bzw. Abmeldung von Amts wegen mit Ablauf des Tages, an dem die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) der Zulassungsbehörde zurückgegeben oder von ihr eingezogen und der Dienststempel auf dem Kennzeichen entfernt wird;
- b) im Falle des Übergangs des Fahrzeuges auf einen anderen Steuerschuldner mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorhergeht, an dem die Anzeige über den Eigentumsübergang - § 13 Abs. 4 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) - mit der Empfangsbescheinigung des Erwerbers bei der Zulassungsbehörde eingegangen ist.

Veräußerung

Bei Veräußerung eines zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuges ist zu beachten, dass nach § 13 Abs. 4 FZV der Veräußerer eines Fahrzeuges unverzüglich der für das Fahrzeug zuständigen Zulassungsbehörde die Anschrift des Erwerbers anzuzeigen hat. Der Veräußerer hat dem Erwerber zur Weiterbenutzung des Fahrzeuges die Zulassungsbescheinigungen Teile I und II (Fahrzeugschein und -brief) gegen Empfangsbestätigung auszuhändigen und die Empfangsbestätigung der Anzeige an die Zulassungsbehörde beizufügen.

Erstattung der Steuer

Wird das Fahrzeug vor Ablauf der Frist, für die die Steuer zu entrichten ist, abgemeldet, so wird die Kraftfahrzeugsteuer von Amts wegen erstattet. Ein Erstattungsantrag ist nicht erforderlich.

Steuervergünstigungen

Die Anträge auf Kraftfahrzeugsteuerbefreiung gemäß §§ 3, 3a Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) und auf Nichterhebung der Kraftfahrzeugsteuer gemäß § 10 Abs. 1 KraftStG sind bei der Wiederzulassung eines Fahrzeuges **stets** erneut zu stellen. Gegebenenfalls sind auch die Anträge auf Erhebung eines Anhängerzuschlages gemäß § 10 Abs. 2 KraftStG direkt beim Finanzamt zu stellen.

Schadstoffarme Fahrzeuge

Falls Sie Fragen zur Anerkennung/Nichtanerkennung Ihres Fahrzeuges als (bedingt) schadstoffarm oder zur Einstufung Ihres Fahrzeuges in Emissionsklassen haben, wenden Sie sich bitte nicht an das Finanzamt, sondern an die hierfür zuständige Zulassungsbehörde.



200002

